

## b) Patent-Erteilungen.

- 83a. 166 590. Uhr mit Haupt- und Nebenfedertriebwerk. Carl Becker, Düsseldorf, Worringer Strasse 1.  
 44a. 166 910. Schnappfederverschluss für Armbänder. Bohnenberger, Böhmeler & Cie., Pforzheim.  
 47a. 166 572. Schraubensicherung für Muttern aller Art. Bruno Volger, Leipzig-Gohlis, Langestr. 38b.  
 74a. 166 712. Läutewerk mit schwingender Glocke. Japy Frères & Co., Beaumont, Frankreich; Vertreter: G. Benthien, Berlin SW. 61.  
 21e. 166 530. Einrichtung an Elektrizitätszählern zum selbsttätigen Ausschalten des Zeigerwerks während des Leerlaufs des Zählers. H. Aron, Elektrizitätszählerfabrik, G. m. b. H., Charlottenburg.  
 83a. 167 075. Federn für Uhr- und Laufwerke. Siemens & Halske, Akt.-Ges., Berlin.

## c) Gebrauchsmuster.

- 83a. 263 823. Geräuschloser Rechenabfall an Schlagwerken mit Staffel, herbeigeführt durch eine mit dem Viertelrad verbundene, mit Ausschnitten versehene Scheibe. Akt.-Ges. für Uhrenfabrikation, Lenzkirch, Baden.  
 83a. 263 898. Schutzdeckel für Taschenuhren, insbesondere Savonnetteuhren. Otto Dölling, Hamburg, Alsterdorfer Strasse 9.  
 83a. 263 922. Abstellvorrichtung für Wecker, bei welcher durch eine Öffnung im Zifferblatt, Uhrschild oder Gehäuse ersichtlich ist, ob der Wecker abgestellt ist oder nicht. Ph. Haas & Söhne, St. Georgen, Bad. Schwarzw.  
 83a. 264 287. Federlochapparat mit Uhrbügel-Spannvorrichtung mit drehbar am einen Arm gelagerter Druckplatte und am anderen Arm angeordneter Drucknase. Lang & Baldauf, Göppingen, Württ.  
 83e. 263 819. Uhrbügel-Spannapparat mit im Gestell gelagerter Gewindspindel und Gehäusenhülse und an dieser festsitzenden Spannarmen und drehbarer Spanscheibe. Lang & Baldauf, Göppingen, Württ.  
 83a. 264 484. Uhr mit abnehmbarer, durchsichtiger Glocke mit Stunden-einteilung als Nachuhr. Andreas Huber, München, Veterinärstrasse 5.  
 43c. 264 270. Werkzeug zum Abheben der Schlusscheiben in Wand- und Standuhren. Ludwig & Fries, Frankfurt a. M.  
 42o. 264 463. Skala für Geschwindigkeitsmesser, mit Aufdruck nach Art der Uhrzifferblätter. Dr. Oskar Junghans, Schramberg.  
 83a. 263 914. Billarduhr mit Vorrichtung zum Auslösen und Feststellen des Werkes und zur Zurückführung des Zeigers auf Null. Eugen Berger, Dresden-Blasewitz.  
 43a. 262 768. Wächterkontrolluhr mit Schaltvorrichtung zur selbsttätigen Ein- und Ausschaltung des Stromkreises für ein oder mehrere Glüh- und Bogenlampen während der Ausübung der Kontrolle durch den Wächter. Berger & Würker, Leipzig.  
 83a. 262 870. Telephonuhr mit schalldämpfender Unterlage. Glasplakate-fabrik Offenburg, Wilhelm Schell jun., Offenburg, Baden.  
 83a. 262 975. Aus einem Stück federnden Drahts gebogener Aufhänger für Weckeruhren. Bullheimer & Co., Augsburg.  
 83a. 262 988. Geräuschlos bewegte Sperrfalle an Rechen-Schlagwerken, die mit einer Nase versehen ist, auf welche nach hinten vorstehende Hebestifte der Schöpferscheibe einwirken. Akt.-Ges. für Uhrenfabrikation, Lenzkirch, Baden.

## d) Verlängerung der Schutzfrist

- 83a. 187 251. Sonnenuhr u. s. w. Auguste Ernestine Schlegel, geb. Schelzig, Dresden, Kurfürstenstrasse 18.  
 83a. 190 208. Ankergang u. s. w. Glashütter Präzisions-Taschenuhrenfabrik, Ernst Kasiske, Glashütte i. S.  
 83a. 190 299. Uhrgehäuse u. s. w. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Württ.

## e) Änderungen in der Person des Inhabers.

- 83a. 253 854. Vereinigte Uhrenfabriken von Gebr. Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg.

## Uhrmacher-Innung zu Leipzig.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet am **Montag, den 15. Januar 1905, abends 9 Uhr**, im Mariengarten statt.

Die rückständigen Steuern und Strafen sind schnellstens an den Kassierer, Koll. F. Cordes, Klosterstrasse 5, abzuführen.

Die ausgeliehenen Bücher sind bis Jahresschluss an den Bücherverwalter, Koll. Herm. Grabe, Zeitzer Str. 55, abzuliefern. Den Mitgliedern ein gutes Geschäft, frohes Fest und gesundes Neujahr wünschend, grüsst kollegial  
 Der Vorstand.

## Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Am 5. Dezember setzten wir die **Februar-Innungsversammlung 1906** auf **Dienstag, den 20.**, an und erbitten Anträge an Obermeister R. Brüggemann, Lübecker Strasse 37.  
 Der Vorstand.

## Verschiedenes.

**Professor v. Lenard in Kiel** ist diesjährig der erste Empfänger des Nobel-Preises für Physik. Er erhielt die Auszeichnung für seine verdienstvollen Arbeiten auf dem Gebiete der Kathodenstrahlen. Der Gelehrte ist durch seinen Gesundheitszustand verhindert, den Preis persönlich in Stockholm in Empfang zu nehmen.

**Dr. Johann Palisa** feierte Anfang Dezember sein 25jähriges Jubiläum als Adjunkt der Wiener Universitäts-Sternwarte: er hat 81 kleine Planeten im Laufe des letzten Vierteljahrhunderts entdeckt.

**Kopernikus-Denkmal in Frauenburg.** Nikolaus Kopernikus entbehrt immer noch an dem Orte, wo er 40 Jahre hindurch als Domherr, Arzt, Gelehrter gewirkt, wo er sein weltbewegendes Werk „De orbium coelestium revolutionibus“ vollendet und wo er auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat, eines Denkmals. Im Jahre 1871, als der 400. Geburtstag von Kopernikus herannahte, richtete der Ermländische Geschichtsverein an Bischof und Kapitel von Ermland die Bitte, sie möchten für die Errichtung eines würdigen Kopernikus-Denkmal in Frauenburg die notwendigen einleitenden Schritte tun und namentlich dem Kaiser Wilhelm I. diese Angelegenheit gleichsam als ein Vermächtnis seines grossen Ahnen ans Herz legen. Der Kaiser bekundete damals ein lebhaftes Interesse für das Projekt und sagte tunlichste Förderung desselben zu. Allein die Ungunst der siebziger Jahre liess es leider zu einer Ausführung nicht gelangen. Jetzt hält man die Zeit für die Ausführung des so lange gehegten Planes gekommen, und hat sich zu diesem Zwecke ein Komitee gebildet.

**Aus Glashütte.** Ueber die am 7. Dezember stattgefundene Feier des 60jährigen Bestehens der Uhrenfabrik A. Lange & Söhne teilt die „Mühlitztal-Zeitung“ mit, dass das 60jährige Bestehen der Firma den Inhaber, Herrn Uhrenfabrikant Emil Lange, veranlasst hat, eine hochherzige Stiftung zum Besten seines Arbeitspersonals sowie zwei weitere der gesamten Stadt zu gute kommende Stiftungen zu schaffen, und zwar überwies der genannte Chef der Firma die Summe von 45000 Mk. der bereits mit einem Grundkapitale von 5000 Mk. bestehenden Friedrich Emil Lange-Stiftung. Durch diese neuere Zuwendung erreicht das Stiftungskapital dieser den altersschwachen, bzw. invaliden Arbeitern und Beamten der Firma zu gute kommenden Stiftung die Höhe von 50000 Mk. Weiter schenkte Herr Emil Lange 5000 Mk. zu dem bereits bestehenden Fonds für die Errichtung eines Volksbades, bzw. Lesehalle in Glashütte. Ferner erklärte der genannte Chef der Firma im Verlaufe des Festabends im Saale des Hotels „Stadt Dresden“ die Uebernahme einer Freistelle in dem in Dippoldiswalde neu errichteten Bezirksseechenhause. — Vor dem Beginn der äusserst animiert verlaufenen Festtafel nahm der mitanwesende Herr Amtshauptmann Dr. Mehnert-Dippoldiswalde Veranlassung, vor versammelter Arbeiterschaft dem im Januar k. J. 30 Jahre ununterbrochen in der Uhrenfabrik A. Lange & Söhne beschäftigten Uhrmacher Herrn Carl Pietsch das von Sr. Majestät dem König gestiftete Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit zu überreichen.

**Die Firma J. W. Kuhlmann,** Taschenuhren-Engros-Geschäft in Emmerich, verlegt, wie unsere Leser aus dem Inseratenteile dieser Nummer ersehen werden, mit dem 1. Januar 1906 das Geschäft nach **Düsseldorf**, Graf Adolf-Strasse 67. Die Firma J. W. Kuhlmann besteht über 30 Jahre und ist durch ihre ausserordentliche Leistungsfähigkeit in Rheinland und Westfalen weit und breit bekannt, und es wird der im Interesse der Kundschaft liegende Umzug gewiss lebhaft begrüsst werden.

**Ein Bündnis gegen die unlautere Konkurrenz.** Nachstehend geben wir einen Aufruf an die Schweizer Uhrmacher wieder, der sicher auch bei uns interessieren wird: Am 18. Oktober haben sich in Paris alle französischen Syndikate<sup>1)</sup> des Uhrmachergewerbes zusammengefunden, um gegen die zahlreichen Schmarotzer, welche das Uhrmachergewerbe verpfuschen, zu kämpfen, und halte ich es als Verwalter des „Französischen Bündnisses gegen die unlautere Konkurrenz“ für nötig, an die Uhrmacher aller Länder und hauptsächlich an unsere Schweizer Kollegen einen Aufruf zur Einigung zu erlassen. In jedem Lande leidet unser Gewerbe an demselben Uebel. Der unlautere Wettbewerb ist überall, und deshalb ist es unsere Pflicht, uns fest aneinander zu schliessen, um denselben endgültig aus der Welt zu schaffen. In Frankreich sind schon viele Anstrengungen in diesem Sinne gemacht worden, aber es ist absolut erforderlich, dass diesem Beispiel überall gefolgt wird, und dass die Bewegung eine internationale wird. Um dies zu erreichen, ist es nötig, dass ein Kongress stattfindet, wo die Vertreter des Uhrmachergewerbes aller Nationen vertreten sind. Die Schweiz, als Wiege der Uhrenfabrikation, eben-

1) Das Bündnis gegen die unlautere Konkurrenz wurde im April d. J. in Besançon von der französischen Uhrmachervereinigung gegründet und umfasst die Mehrzahl aller französischen Syndikate.

## Innungs- und Vereinsnachrichten des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet  
für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen<sup>1)</sup>.

## Verein Harburg.

Am heutigen Tage begeht unser lieber Kollege Rudolf Isaaks sein 40jähriges Meister- und Geschäftsjubiläum, wozu der Verein Harburg herzlichst gratuliert. Koll. Isaaks ist seit Gründung des Vereins Harburg und des Kreisverbandes Lüneburg, Harburg und Umgegend Kassierer und jederzeit ein treues Mitglied derselben.

**1) Zur Beachtung.** Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.  
 Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 1** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 21. Dezember** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.